



Land.Tour

WaldWeide



Zwei Wege zur WaldWeide: Der längere Rundwanderweg

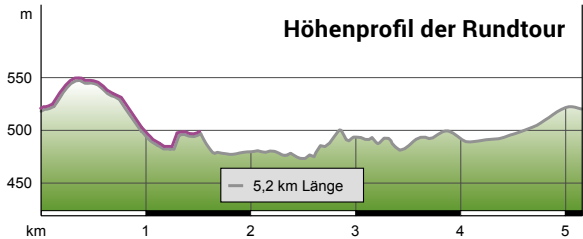
- Einfacher Wanderweg
- Start am Wanderparkplatz Mönchberger Sattel
- Gesamte Wegstrecke: 5,2 km
- Wanderzeit ohne Pause: etwa 1,5 Stunden
- Durchgehend gut beschil­dert
- Zusätzliche Wanderkarte nicht zwingend erforderlich
- Wald- und Wanderwege
- Infotafeln am Weg
- Rast- und Ruheplätze
- Info.Steg mit Besucherplattform
- Empfohlene Wanderrichtung im Uhrzeigersinn
- Abkürzungsmöglichkeit (etwa halbe Strecke)
- ÖPNV – Busverbindung bis Mönchberg, etwa 900 m beschilderter Fußweg zum Start



Der kurze direkte Weg – barrierearm und bequem



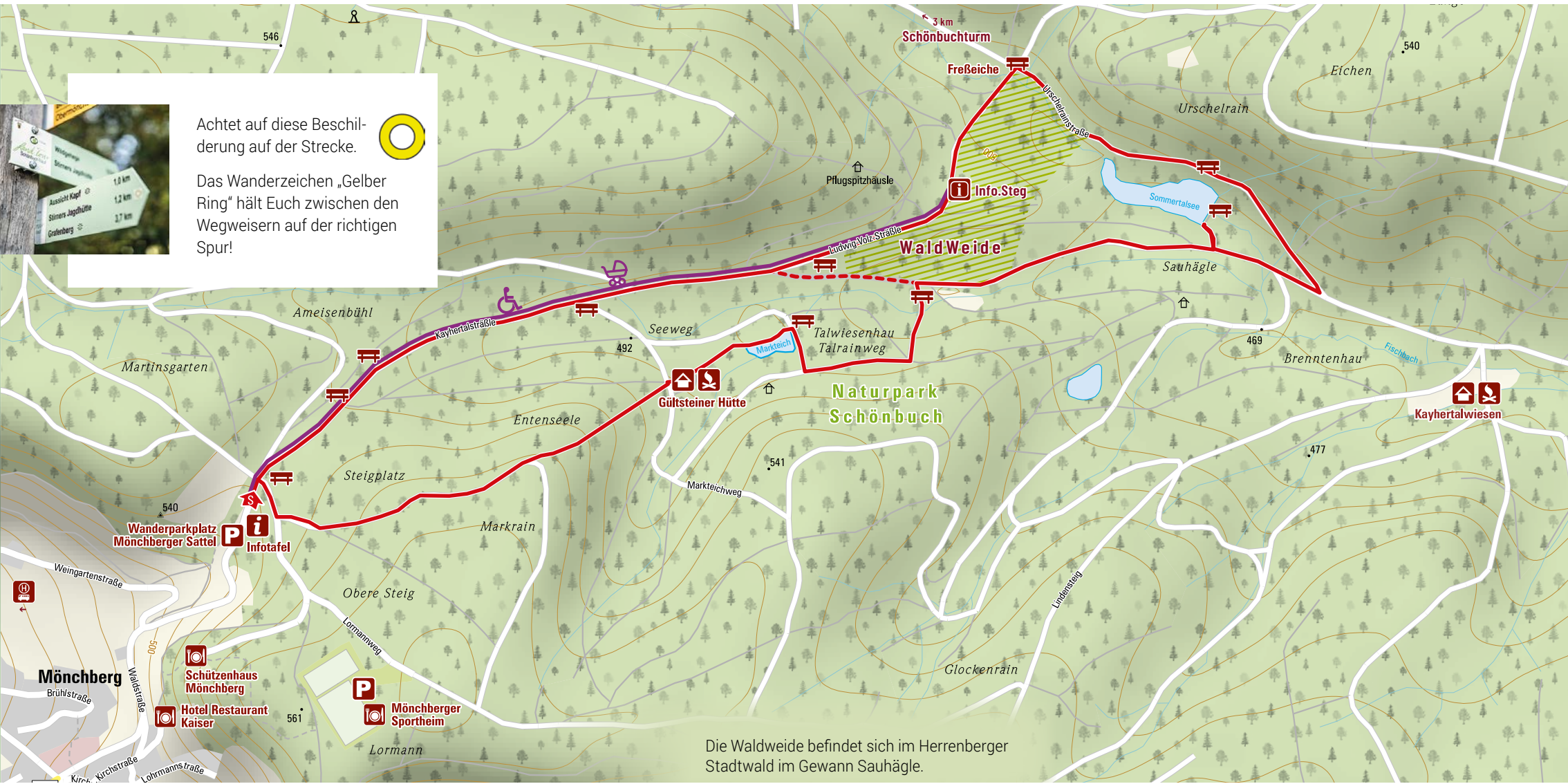
- Start am Wanderparkplatz Mönchberger Sattel (Behinderten-Parkplätze)
- Hin und zurück auf gleicher Strecke
- Einfache Strecke: etwa 1,5 km
- Über Kayhertalstraße zum Info.Steg (Rampe)
- Hinweg sanft ab-, Rückweg leicht ansteigend, gegebenenfalls Unterstützung bedenken
- Ruhebänke an der Strecke



Land.Tour

Schönbuch & Heckengäu

Auf leichten Wegen zur Waldweide
bei Herrenberg-Mönchberg
Mit barrierearmem Spazierweg



Achtet auf diese Beschil­derung auf der Strecke.



Das Wanderzeichen „Gelber Ring“ hält Euch zwischen den Wegweisern auf der richtigen Spur!

Die Waldweide befindet sich im Herrenberger Stadtwald im Gewann Sauhägle.



Weitere Rad- und Wandertouren warten auf Euch! Infos und GPS-Daten auch im digitalen Freizeitplaner:
www.schoenbuch-heckengaeu.de



Impressum
Herausgeber Landkreis Böblingen Tourismus

Konzept, Texte neuland* Aulendorf
Gestaltung Fouad Vollmer & Gut Werbeagentur
Druck/Repro Druckerei Schlecht GmbH, Holzgerlingen
2. Auflage Juli 2026
Fotografie © Andreas Sporn, Erich Tomschi, Matthias Link, Winfried Seitz, Achim Mende, Peter Schüle, Katja Fouad Vollmer

Kartengrundlagen:
– outdooractive Kartografie
– Deutschland: Geoinformationen der © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de)



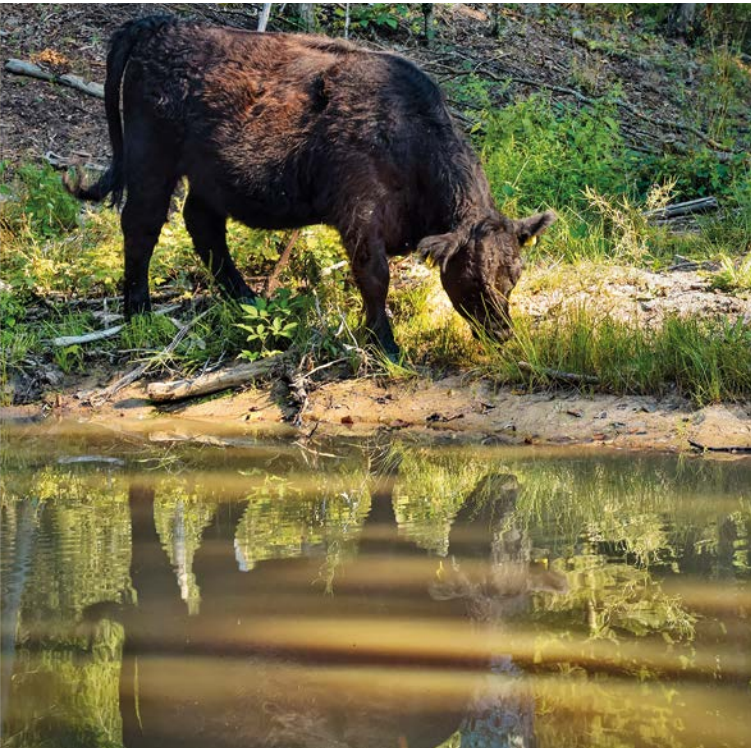
Ab in den Wald

Auf diesem Rundweg zeigt der Wald viele Gesichter wie Weiher und Seen und andere Oasen der Ruhe. Im Sommer wird die Stille auch mal durch Froschkonzerte belebt. Immer wieder erfreuen Natureindrücke, die so wohltun! Auf der Waldweide grasen im Sommer zufriedene Galloways. Das Vesper schmeckt am Fuße der „Freibeiche“ oder einem anderen Rastplatz am Weg.

Von den Waldwegen und vom Info.Steg aus sind die Tiere meist gut zu beobachten – es sei denn, sie nehmen sich eine Auszeit im Unterholz. Dann fällt der Blick auf andere Schönheiten des Waldes!

Wer nicht so gut zu Fuß ist, wählt nur den leichten Weg direkt zum Steg, um dort die historische Waldnutzung und ihre heutigen Nutznießer kennenzulernen. Also gönnt Euch einfach eine kleine Pause auf den Ruhebänken und lauscht den Geräuschen des Waldes...

Erholung pur!



„Danke!“



Schwäbischer
Albverein

Der Schwäbische Albverein mit seinen vielen Helfern pflegt zahlreiche Wanderwege in der Region und leistet auf diese Weise einen großartigen ehrenamtlichen Beitrag! Das sollte auch mal gesagt sein!



Mittelspecht

Da geht noch was? Kombitouren für noch mehr Wanderspaß:

Land.Tour 9 und Land.Tour 1:

Von der WaldWeide zum SchönbuchTurm sind es ab der „Freibeiche“ nur 3 km. Zurück zum Mönchberger Sattel bietet die Land.Tour 1 über den SchönbuchTrauf großartige Aussichten. (Kombirunde etwa 10 km)

Land.Tour 9, Land.Tour 8 und Land.Tour 1:

Ab SchönbuchTurm ist auch der Einstieg in die Land.Tour 8 nach Gärtringen-Rohrau möglich. Zurück über SchönbuchTrauf Land.Tour 1. (Kombirunde etwa 18 km)

Alle Land.Touren und viele Tipps:

<https://schoenbuch-heckengaeu.de/erleben/wandern/>



WaldWeide

Seit 2019 ist im Herrenberger Stadtwald diese **historische Form der Waldnutzung** wieder erlebbar. Auf rund sieben Hektar weiden im Sommerhalbjahr mehrere Gallowayrinder und helfen dabei, eine kleine Fläche im Schönbuch offen und licht zu halten.

Bis Ende des 18. Jahrhunderts ließen die Bauern ihre Tiere auch hier im Schönbuch in großer Zahl zur Futtersuche in den Wald treiben. Sie fraßen (fast) alles, was ihnen vors Maul kam, so veränderte sich im Laufe der Zeit das Bild des Waldes. Der wurde immer lichter und heller und zu wenig Holz wuchs nach.

Heute stößt die Waldweide wieder auf Interesse, weil sie Lebensraum für selten gewordene lichtliebende Tiere und Pflanzen schafft. Sie liefert einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt und ist auch für zweibeinige Besucherinnen und Besucher des Waldes eine echte Bereicherung und Augenweide!



Der Laubfrosch – ein lichtliebender Bewohner der Teiche.



Eine junge Ringelnatter, die hier gerne Jagd auf Kaulquappen und kleine Frösche macht.

Einkehr

Schützenhaus Mönchberg: montags und freitags Ruhetag
www.moenchberger-schuetzen.de

„Zum Mönchberger“ im Sportheim Mönchberg montags Ruhetag, www.zum-moenchberger.de

Schaut bei Eurer Abreise auf jeden Fall auch bei den zahlreichen Direktvermarkter in Mönchberg vorbei. Es ist erstaunlich welche Streuobstschätze hier gefunden werden können.



Hier findet Ihr weitere Anregungen für Ausflüge in Schönbuch und Heckengäu und Aktuelles zur WaldWeide:
www.schoenbuch-heckengaeu.de

Informationen und Veranstaltungen des Naturparks Schönbuch:
www.naturpark-schoenbuch.de



Kein Leckerbissen für die Rinder, aber wichtige Nahrungsquelle für Hummeln und Kaisermantel-Schmetterlinge: die Kratzdisteln.

- Detaillierte Karte: Offizielle Karte des Naturparks Schönbuch (1 : 35.000) Neuauflage Juni 2020
- Weitere Informationen auf www.schoenbuch-heckengaeu.de www.herrenberg.de



Empfehlungen zur An- und Rückreise:
Nutzt die bequeme Möglichkeit des ÖPNV und tut der Umwelt was Gutes!

Start: Wanderparkplatz Mönchberger Sattel

Anreise mit ÖPNV: Bus 791 ab Herrenberg/ZOB bis Mönchberg/Weingartenstraße, von dort etwa 900 m beschilterter Fußweg zum Start

Genauere Fahrplanauskunft:
www.vvs.de oder www.efa-bw.de

Partner:
ForstBW
Stadt Herrenberg
Naturpark Schönbuch
Landesforstverwaltung



**Landratsamt Böblingen
Tourismus**
Parkstraße 16
71034 Böblingen
tourismus@lrabb.de
www.schoenbuch-heckengaeu.de